Das Auffächern (oder Aufbrechen) eines Akkords, wie wir es in Ü3.1 und Ü3.2 tun, ergibt ein Arpeggio. Arpeggios solltest Du ebenso üben wie Dreiklänge: von verschiedenen Grundtönen und in verschiedenen Lagen, mit und ohne Leersaiten. Hierfür eignen sich nicht zuletzt die Drill-Übungen im Anhang!

Ü3.1 und Ü3.2 eröffnen eine gute Möglichkeit, eine Walking Bass-Linie zu erstellen, die mal auf- und mal abwärts führt. Dazu werden wir in Ü3.3 einfach die aufwärts und abwärts gespielten Arpeggios miteinander kombinieren. Die Pfeile zeigen, an welchen Punkten sich die Auf- bzw. Abwärtsrichtung der Linie umkehrt.



Autumn Trees - Arpeggios auf- und abwärts

